HLBS-Umsatzsteuer in der Land- und Forstwirtschaft 2025

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung für Steuerberater und qualifizierte Mitarbeiter

HLBS GMBH

HLBS-Umsatzsteuer 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Gesetzgebung 9

1.1 Jahressteuergesetz 2024 9

1.1.1 Inkrafttreten nach Verkündigung des JStG 2024 9

1.1.2 Änderungen zum 01.01.2025 13

1.1.3 Ausblick auf Änderungen zum 01.01.2026 und 01.01.2028 19

1.2 Viertes Bürokratieentlastungsgesetz 20

1.2.1 Aufbewahrungspflicht für Rechnungen 20

1.2.2 Grenze für monatliche USt-Voranmeldungen 21

1.2.3 Wertgrenze bei der Differenzbesteuerung 22

1.3 Unionsrechtliche Regelungen 22

2 Umstrukturierungen wie Hofüberlassungen, Ehegatten-GbR und Realteilung 35

2.1 Überblick 35

2.2 Unterschiede zwischen der einkommensteuerlichen und der umsatzsteuerlichen Beurteilung von Personengesellschaften 35

2.2.1 Allgemeines 35

2.2.2 Unternehmereigenschaft der Personengesellschaft 35

2.2.3 Unternehmereigenschaft des Gesellschafters einer Personengesellschaft 36

2.3 Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter in das Vermögen der landwirtschaftlichen Personengesellschaft 38

2.3.1 Überblick über die einkommensteuerliche Würdigung der Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter in das Vermögen der Personengesellschaft nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG 38

2.3.2 Umsatzsteuerliche Konsequenzen der Übertragung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG 38

2.4 Übertragung von Sachgesamtheiten (Betriebe, Teilbetriebe) 41

2.4.1 Überblick über die einkommensteuerliche Würdigung der Übertragung von Sachgesamtheiten nach § 6 Abs. 3 EStG 41

2.4.2 Umsatzsteuerliche Konsequenzen der Übertragung von Sachgesamtheiten (Betrieb, Teilbetrieb) 42

2.5 Auflösung der Personengesellschaft 48

2.5.1 Abgrenzung der Gesellschaftsbeteiligung vom „Sonderbetriebsvermögen“ 48

2.5.2 Ausscheiden aus der Gesellschaft 48

2.5.3 Beendigung der Beteiligung an der Personengesellschaft durch Übertragung des gesamten Mitunternehmeranteils 49

3 Neue Kleinunternehmerregelung und Auswirkungen auf § 24 UStG 81

3.1 Neuregelung der Kleinunternehmerschaft 81

3.1.1 Überblick der Neuregelung 81
3.1.2 Befreiung von Erklärungspflichten 81
3.1.3 Steuerbefreiung und Anwendung 81
3.1.4 Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 2 UStG 82
3.1.5 Einordnung von Kleinunternehmern im EU-Warenverkehr nach der Neuregelung 87
3.1.6 Verzicht auf Anwendung der Kleinunternehmerregelung 88
3.1.7 Widerruf (Rückkehr zur Kleinunternehmerregelung) 89
3.1.8 Vorsteuerabzug 90
3.1.9 Folgeänderungen anderer Paragrafen 91
3.1.10 Informationen des Finanzamts 92

3.2 Der unionsweit tätige Kleinunternehmer 94

3.2.1 Regelungsgehalt 94
3.2.2 Zu beachtende Umsatzgrenzen des Kleinunternehmers 94
3.2.3 Das Besondere Meldeverfahren 98
3.2.4 Inländische Kleinunternehmerregelung für EU-Ausländer 100

3.3 Rechnungen der Kleinunternehmer 101

3.4 BMF-Schreiben zur neuen Kleinunternehmerregelung 102

3.5 Verhältnis zu § 24 UStG 104

3.6 Ermittlung des Gesamtumsatzes bei einem Pauschalierer nach § 24 UStG 106

3.6.1 Umsatzgrenze für die Ist-Besteuerung (§ 20 Satz 1 Nr. 1 UStG) 106
3.6.2 Umsatzgrenze für die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 Abs. 1 Satz 1 UStG) 107
3.6.3 Umsatzgrenze für die Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO 111

4 Aktuelle Entschädigungen/Zuschüsse in der Landwirtschaft 133

4.1 Allgemeines 133

4.1.1 Entschädigungen 133
4.1.2 Zuschüsse 136

4.2 BMF-Schreiben vom 11.06.2024: Umsatzsteuerliche Behandlung von Zuschüssen; Bedeutung des mit der Zahlung verbundenen Zwecks 137

4.3 EUGH-Urteil „Makowit“: Enteignung von landwirtschaftlichen Grundstücken 139

4.3.1 Streitfrage 139
4.3.2 Sachverhalt 139
4.3.3 Leitsatz 140
4.3.4 Entscheidung und Begründung 140

4.4 Einzelne Entschädigungen/Zuschüsse 142
4.4.1 Wiedervernässung von Mooren 142
4.4.2 Kraftwerk-Redispatch 2.0 144
4.4.3 Kartellschadensersatz 146
4.4.4 Förderung des Umbaus der Tierhaltung 2024 bis 2030 – Investive Vorhaben 148
4.4.5 Frosthilfen im Obst- und Weinbau 150

5 Steuerliche Updates 169

5.1 Update zur E-Rechnung – BMF-Schreiben vom 15.10.2024 169
5.1.1 Einführung in die Rechtsnorm 169
5.1.2 Zusammenfassung des BMF-Schreibens vom 15.10.2024 170

5.2 Update zur Vorsteuerberichtigung beim Umlaufvermögen 172

5.3 Ausgabe und Einlösung von Gutscheinen 177
5.3.1 Gutscheine 177
5.3.2 Wert- und Warengutscheine bis 2018 178
5.3.3 Einzweckgutscheine ab 2019 179
5.3.4 Mehrzweckgutscheine 180
5.3.5 Nichteinlösung 181
5.3.6 Exkurs: Gutscheine in der Gastro 181
5.3.7 EuGH vom 18.04.2024 182

5.4 Wirtschaftsindentifikationsnummer 184
5.4.1 Grundsätzliches 184
5.4.2 Vergabeverfahren 184
5.4.3 Praxishinweise 185

5.5 Soll-/Ist-Besteuerung 186
5.5.1 Grundsätzliches 186
5.5.2 Anpassung des Grenzbetrags 187
5.5.3 Ist-Besteuerung bei Buchführung 187

5.6 Update umsatzsteuerliche Organschaft 189
5.6.1 Allgemeines 189
5.6.2 Folgen 191
5.6.3 Aspekte bei durchschnittssatzbesteuerten LuF-Unternehmen 192

5.7 Update Energie 194
5.7.1 Wohnraumvermietung und Vorsteuerabzug aus Heizungsanlage (BFH-Urteil vom 07.12.2023) 194
5.7.2 Vorsteuerabzug bei Lieferung von Mieterstrom (BFH-Urteil vom 17.07.2024) 196
5.7.3 Vorsteuerabzug bei Lieferung von Mieterstrom – Inhaltsgleiches Urteil des FG Münster vom 18.02.2025 – 15 K 128/21 198
5.7.4 Steuerrechtliche Bewertung unentgeltlicher Wärmelieferungen (BFH-Urteil vom 04.09.2024 199

5.7.5 BMF-Schreiben zum Direktverbrauch von Strom und Abgabe von Wärme 202

6 Verwaltungsanweisungen 227

6.1 BMF vom 17.05.2024 – Zuordnung zum Unternehmensvermögen 227

6.1.1 Einführung in die entsprechende Rechtsnorm 227
6.1.2 Einordnung für die Praxis 228
6.1.3 Zusammenfassung des BMF-Schreibens vom 17.05.2024 228
6.1.4 Exkurs: Gemischt genutztes Gebäude 230

6.2 BMF-Schreiben vom 15.01.2025 232

6.2.1 Einführung in die Rechtsnorm 232
6.2.2 Einordnung für die Praxis 232
6.2.3 Änderungen des UStAE durch das BMF-Schreiben vom 15.01.2025 233

6.3 BMF-Schreiben vom 20.12.2024 234

6.3.1 Zusammenfassung des BMF-Schreibens vom 20.12.2024 234
6.3.2 Exkurs: BFH-Urteil vom 17.08.2023 – V R 3/21 235

6.4 BMF-Schreiben vom 29.04.2024 – Onlineveranstaltung 237

6.4.1 Einführung in die betreffende Rechtsnorm 237
6.4.2 Zusammenfassung des BMF-Schreibens vom 29.04.2024 237

6.5 Reform der Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 21 UStG für Bildungsleistungen 239

6.5.1 Einführung in die betreffende Rechtsnorm 239
6.5.2 Einordnung für die Praxis 239
6.5.3 Zusammenfassung des BMF-Entwurfs 240
6.5.4 Fazit 242

7 Rechtsprechung 257

7.1 Kein Direktanspruch gegen den Fiskus bei grenzüberschreitenden Sachverhalten 257

7.1.1 Leitsatz (Zusammenfassung) 257
7.1.2 Hintergrund 257
7.1.3 Sachverhalt 257
7.1.4 Entscheidung des EuGH 258
7.1.5 Konsequenzen für die nationale Rechtslage 258

7.2 Umfang der Besteuerung bei einer Putenmast (BFH vom 29.08.2024 – V R 15/23) 260

7.2.1 Leitsatz 260
7.2.2 Sachverhalt 260
7.2.3 Entscheidung 260
7.2.4 Praxishinweise 262

7.3 EuGH-Vorlage zum Aufteilungsgebot beim ermäßigten Steuersatz bei unselbständiger Nebenleistung zur Beherbergung (hier: Frühstücksleistungen) 264
7.3.1 Leitsatz 264
7.3.2 Sachverhalt 264
7.3.3 Entscheidung 265
7.3.4 Hinweis auf weitere Verfahren 266
7.3.5 Praxishinweis 266

7.4 Keine rückwirkende Korrektur von Rechnungen bei fehlendem Hinweis auf ein innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft 268
7.4.1 Leitsatz 268
7.4.2 Sachverhalt 268
7.4.3 Entscheidung 270
7.4.4 Praxishinweise 275

7.5 Keine Pauschalierung nach § 24 UStG für Alkohol 276
7.5.1 Leitsätze (Zusammenfassung) 276
7.5.2 Sachverhalt 276
7.5.3 Entscheidung des FG 276
7.5.4 Praxishinweise 276

7.6 Keine Geschäftsveräußerung im Ganzen bei der Übertragung auf mehrere Erwerber 278
7.6.1 Leitsatz (Zusammenfassung) 278
7.6.2 Sachverhalt 278
7.6.3 Entscheidung des FG 278
7.6.4 Praxishinweis 278

7.7 Geschäftsveräußerung im Ganzen bei der Veräußerung eines Grundstücks ohne Ausgangsumsätze 280
7.7.1 Leitsatz (Zusammenfassung) 280
7.7.2 Hintergrund 280
7.7.3 Sachverhalt 280
7.7.4 Entscheidung des FG 281
7.7.5 Praxishinweise 281

7.8 Unternehmereigenschaft einer Grundstücksgemeinschaft bei Vermietung von Garagen 283
7.8.1 Leitsatz (Zusammenfassung) 283
7.8.2 Sachverhalt 283
7.8.3 Entscheidung des FG 283
7.8.4 Praxishinweise 284

7.9 Kein ermäßigter Steuersatz für sogenannte Milchersatzprodukte pflanzlichen Ursprungs 285
7.9.1 Leitsatz 285
7.9.2 Sachverhalt 285
7.9.3 Entscheidung 287

7.10 Kein Gutglaubensschutz hinsichtlich der Steuerbefreiung einer innergemeinschaftlichen Lieferung bei fehlender Gelangensbestätigung 289

7.10.1 Leitsatz (Zusammenfassung) 289

7.10.2 Sachverhalt 289

7.10.3 Entscheidung des FG 289

7.10.4 Praxishinweise 290

8 Referentenliste 311

9 Seminarübersicht 312